

## **WERTHERS LOTTE**

Ein Theaterstück mit Musik von Benjamin Truong und Nina Wiener nach «Die Leiden des jungen Werthers» von Johann Wolfgang von Goethe und «Die Leiden der jungen Wertherinn», einer anonymen Schrift aus dem Jahr 1775

### **Produktion**

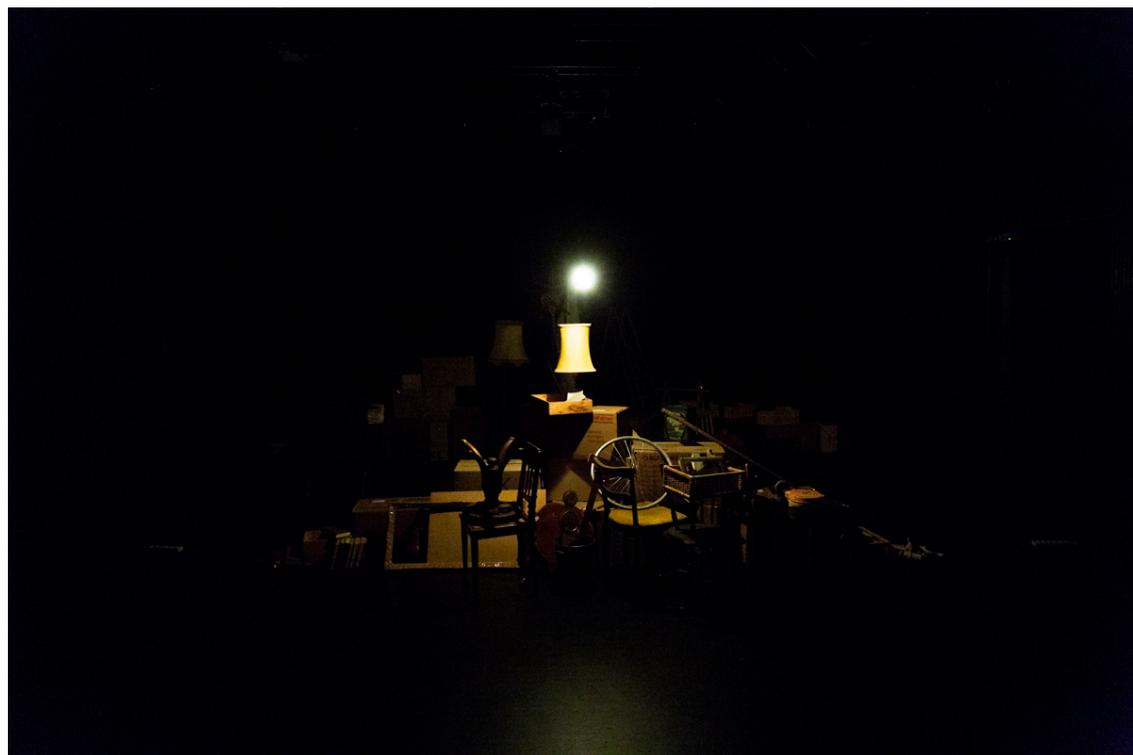
Benjamin Truong/Nina Wiener

### **Koproduktion**

Vorstadttheater Basel

### **Premiere**

12. Oktober 2018 Vorstadttheater Basel



### **Produktion**

Bernetta Theaterproduktionen

Ramun Bernetta

Wasserwerkstrasse 96 | CH-8037 Zürich

+41 44 440 66 07 | +41 79 959 08 99

[ramun.bernetta@bernetta.net](mailto:ramun.bernetta@bernetta.net)

[www.bernetta.net](http://www.bernetta.net)

## **WERTHERS LOTTE**

Lotte steht auf ihrem Dachboden. Viel Zeit ist vergangen, seit sie Werther das letzte Mal... aber darüber möchte sie eigentlich gar nicht nachdenken. Und doch: Lotte findet Werthers Briefe und fängt an zu lesen. Schnell holen sie die schmerzhaft-schönen Erinnerungen ein und werden zur Realität. Ihre Stimme stockt, doch Lotte erzählt weiter – der Körper drückt aus, was sich der Sprache entsagt.

«Die Leiden des jungen Werthers» wird, wie viele klassische Stoffe, aus einer männlichen Perspektive erzählt. Werther findet in Lotte sein objet d'amour und benutzt ihre Person als Projektionsfläche für seine Sehnsüchte, die er in seinen vielen Briefen formuliert. In WERTHERS LOTTE wird Lotte nach ihrer Version der Geschichte befragt. Sie erhält Raum, sich auf ihre Weise an die Vergangenheit zu erinnern.

WERTHERS LOTTE ist ein gemeinsames Projekt der Theaterschaffenden Benjamin Truong und Nina Wiener. Gemeinsam loten sie die Grenzen zwischen Musik, Bewegung und Sprache aus, und begeben sich auf die Suche nach Ausdrucksmöglichkeiten jenseits der Spartenkonventionen.

**Mit** Regina Speiseder, Anna Hirsch (synth, vocal), Alvin Schwaar (keys), Giovanni Vicari (guitar)

**Regie** Benjamin Truong

**Fassung, Dramaturgie** Nina Wiener

**Bühne** Lugh Wittig

**Kostüm** Noemi Szalay

**Beratung** Thom Luz

**Produktionsleitung** Ramun Bernetta

**Produktion** Benjamin Truong/Nina Wiener

**Koproduktion** Vorstadttheater Basel

**Premiere** 12. Oktober 2018 Vorstadttheater Basel

**Unterstützt durch** Fachausschuss Theater und Tanz BS/BL, Ernst Göhner Stiftung

**Werthers Lotte** Benjamin Truong/Nina Wiener

## **SPIELDATEN**

Leipzig	DE	21./22.02.2020	Ost-Passage Theater
München	DE	27./28./29.02.2020	HochX Theater

## **VERGANGENE SPIELDATEN**

Basel	CH	12./13.10.2018	Vorstadttheater Basel
Basel	CH	28./29.03.2018	Vorstadttheater Basel

Aktuelle Spieldaten unter <https://bernetta.net/benjamintruong/wertherslotte>

## **BIOGRAFIEN**

### **Benjamin Truong – Regie**

Geboren 1991 in Lörrach. Erster Kontakt zur Bühne durch den Tanz, angefangen mit Hip-Hop, LA Style und Popping, später auch Interesse an Ballett und Jazz. 2010-2014 Tanzlehrer in diversen Tanzschulen in Deutschland und der Schweiz. Das Bedürfnis, aus verschiedenen Elementen auf der Bühne Welten entstehen zu lassen, trieb ihn ins Theater. 2013-2014 Hospitant am Düsseldorfer Schauspielhaus und Nationaltheater Mannheim. Assistenz am Haus der Berliner Festspiele 2015 bei Boris Charmatz und Meg Stuart. Seit 2015 Assistent am Theater Basel, Zusammenarbeit mit Robert Borgmann, Nora Schlocker, Kevin Rittberger, Felicitas Brucker und Thom Luz, zu dem er eine enge künstlerische Beziehung führt und ständig im Austausch ist. Eigene Regiearbeiten entstanden 2015 "Ein Abschied" am Théâtre de la Fabrik Hegenheim, 2016 "Life Boat" nach Hitchcock am Theater Basel und 2017 das Stücklabor Finale als szenische Lesung "Das Recht des Stärkeren" von Dominik Busch am Theater Basel. Benjamin studiert seit März 2018 an der Theaterakademie August-Everding unter Sebastian Baumgarten das Studienfach Regie.

### **Nina Wiener – Fassung/Dramaturgie**

Als Kind von freischaffenden Schauspielern in Basel geboren. Affinität zur Sprache durch bilinguales Elternhaus (Russisch-Deutsch). Intensiver Musikunterricht ab dem Alter von 5 Jahren (Violine, Gesang). Frühe professionelle Bühnen- und Hörspielerfahrungen im Rahmen von Projekten ihrer Eltern. Weitere Bühnenerfahrungen in Chorformationen, Laienopern, Theatergruppen, intensive Gesangsausbildung ab dem Alter von 15 Jahren. 2015 Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaften und Osteuropäischen Kulturen an der Universität Basel. 2012-2015 Kulturmanagement bei der Konzertgesellschaft Basel. Aktuell Masterstudium der Dramaturgie an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Abschluss Sommer 2018). Spezialisierung in spartenübergreifende Musik-Theater-Projekte, erste Produktionsdramaturgien im Rahmen des Studiums. In der Spielzeit 2018/19 Dramaturgieassistentin und Assistentin der Operndirektion am Theater Basel.

Nina Wiener und Benjamin Truong haben sich bei ihrer Arbeit am Theater Basel kennen gelernt. Schnell hat sie ihr gemeinsames Interesse an Theaterformaten über die Spartengrenzen hinweg verbunden. Daraus ist die Zusammenarbeit an „Werthers Lotte“ entstanden.

### **Lugh Wittig - Bühne**

Lugh Wittig wurde 1996 in einem umherfahrenden Zigeunerwagen geboren. Er war Schauspieler im Jugendensemble des Münchener Residenztheaters und arbeitete als Opern- und Ballettstatist an der Bayerischen Staatsoper. Nach seinem Abitur an der Fachoberschule für Gestaltung in Giesing begann er, Bühnen- und Kostümbild bei Katrin Brack an der Akademie der Bildenden Künste zu studieren. Hier entstanden im Laufe des Studiums zahlreiche freie Arbeiten, Szenenbilder sowie Bühnenbilder. Zu dem war er als Bühnenbildassistent in Produktionen von Amir Koohestani, David Marton und Trajal Harrel an den Münchner Kammerspielen engagiert, hier gestaltet er zuletzt auch das Festivalzentrum für das 10. Politik im freien Theater Festival.

### **Noemi Szalay - Kostüm**

Lebt und arbeitet in Basel, wo sie auch 1985 geboren ist. An der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel absolvierte sie 2014 ihren Bachelor in Modedesign, an der Schule für Gestaltung Basel studierte sie zuvor Textildesign.

Von 2014 bis 2017 arbeitete sie als Kostümassistentin am Theater Basel, und entwarf 2017 das Kostüm für "Einige Nachrichten an das All" (Regie: Markus Rehberger). Als freischaffende Kostümbildnerin arbeitete sie für das Kammerorchester Basel ("König liebt Esel" in Augusta Raurica, 2015), und für die Schweizer Theatergruppe "Pelati Delicati 2015, neues Theater Dornach).

### **Regina Speiseder – Schauspiel**

Studierte von 2009-2013 an der Otto-Falckenberg Schule in München Schauspiel. Während des Studiums erste Spielerfahrungen an den Kammerspielen München (E La Nave Va, R: Johan Simons; Die Vögel, R: Julia Hölscher) 2013-2017 Festengagement an der Schauburg München, ab der Spielzeit 2017/18 freiberuflich im Film- und Theaterbereich tätig, zuletzt in einer Stückentwicklung nach Kafka-Texten am Stadttheater Landsberg (K R: Wolfgang Nägele).

### **Anna Hirsch – Synth, Vocal**

Wurde 1991 in München geboren und wuchs in Basel auf, wo sie bis heute lebt und tätig ist.

Seit 2012 studiert sie Jazz-Gesang an der Hochschule für Musik Basel. Neben ihrem eigenen Projekt «HILA PUNTUR» ist Anna Hirsch unter anderem Mitglied von «Ikarus», des Duos «FLEEB» mit Dominik Fürstberger, des neu gebildeten Impro-Kollektivs um Kaspar von Grünigen sowie des Trios «GO ASK ALICE» und wirkt in verschiedenen Theaterproduktionen mit. 2016 war sie, als eine der ausgewählten Musikerinnen, Teilnehmerin des Projekts «SOFIA» (Support Of Female Improvising Artists) sowie Stiftungsträgerin der Friedl Wald Stiftung was ihr eine intensive Kompositionsresidenz in New York bei Guillermo Klein, Lana Is und Dan Weiss ermöglicht hat. Sie ist Mitgründerin des Basler Labels «HOUT Records» welches als Sublabel von Radicalis Music GmbH wirksam ist.

### **Alvin Schwaar – Keys**

Geboren 1994 in La Chaux-de-Fonds fing er mit sechs Jahren an Klavierunterricht bei Claude Berset zu nehmen. 2018 wird er seinen Bachelor Studiengang in Jazz-Piano an der Hochschule für Musik Basel abschließen. Er spielt mit Giovanni Vicari in der Band «Immigration Unit» und «In Void». Weitere Bands sind «E&S» und «OEstik». Er vertonte ein Audio Book namens «En miettes». Im März 2018 war er mit «Immigration Unit» auf China Tour sein.

Seit 2017 organisieren Anna, Alvin und Giovanni die Konzertreihe «Laboratorium» für frei improvisierte Musik am Jazzcampus Basel.

### **Giovanni Vicari – Guitar**

Wurde 1995 in der Nähe Turin geboren. Im Alter von 7 Jahren fing Giovanni Vicari an im Chor zu singen und im Orchester zu spielen. Seit 2013 studiert er Jazz-Gitarre an der Hochschule für Musik Basel. Neben dem Studium bewegt er sich musikalisch in Bereichen, die vom Folk über den Indie-Pop bis hin zum experimentellen performen gehen.

Mit seinen zwei Bands «Immigration Unit» und «In Void» (Kollaboration mit Banz Oester) tritt er international auf. Er ist Teil des Avant-Garde-Kollektiv «post-modern jukebox», geleitet von Marco von Orelli. Im März 2018 war er mit «Immigration Unit» auf China Tour.

### **Thom Luz – Beratung**

Theatermacher, Regisseur und Musiker, geboren 1982 in Zürich, studierte Schauspiel in Zürich. Seit 2007 Entwicklung eigener Projekte. «Patience Camp» (Kaserne Basel, 2007) wurde 2009 zum Festival Theaterformen nach Hannover eingeladen. Die Kreation «Archiv des Unvollständigen» (mit Co-Autorin Laura de Weck, Staatstheater Oldenburg, 2013), und der Gespenstermusikabend «WHEN I DIE» (Gessnerallee Zürich, 2013) waren 2014 bei den Autorentheatertagen zu sehen. 2014 wählte ihn Theater heute zum Nachwuchs-Regisseur des Jahres. «Atlas der abgelegenen Inseln» (Staatstheater Hannover, 2014) war zum Berliner Theatertreffen 2015 eingeladen. Seit der Spielzeit 2015/16 ist Thom Luz Haus-Regisseur am Theater Basel.

### **Ramun Bernetta – Produktionsleitung**

Geboren 1994 in Chur. Lebt, arbeitet und studiert seit 2015 in Zürich. 2013 Handelsdiplom an der Kantonsschule Graubünden in Chur. 2015 Kaufmännische Berufsmatura nach 18 monatigem Praktikum «Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen BEM» bei der Graubündner Kantonalbank. Anschliessend Sprachaufenthalt in den USA. Seit 2015 berufsbegleitendes Studium «Bachelor of Science in Kommunikation» an der Hochschule für Wirtschaft Zürich.

Seit 2014 Vorstand Kulturraum Chur. Seit 2016 Programmleiter und seit 2018 Projektleiter/Programmleiter Kulturplatz Festival Chur.

Seit 2015 Produktionsleiter und Kommunikations-/Diffusionsberater für verschiedene freie Ensembles und Regisseure bei Bernetta Theaterproduktionen. U.a. für Thom Luz, Ruedi Häusermann, Max Merker, Christoph Rath, Georg Scharegg, TRIAD Theatercompany/Eveline Ratering, Ensemble Fiorenza/Letizia Fiorenza, F.N.O./Urs Jucker/Nico Delyp.

Mitgründer und seit 2016 Leitung Marketing & Kommunikation des internationalen Theaterfestival «jungspund» in St.Gallen.

FOTOS



Fotos zum Download

[www.bernetta.net/benjamintruong/wertherslotte](http://www.bernetta.net/benjamintruong/wertherslotte)

© Kim Culetto

